SCHADEN .NEWS

02.06.2021

KSR FORMULARMANAGER: „UNSER BETRIEB ARBEITET NUN KOMPLETT PAPIERLOS"

Vor wenigen Wochen erst hat KSR den Formularmanager als weitere Anwendung in seine digitalen Lösungen integriert. Das Tool soll laut den Entwicklern ermöglichen, jegliche Unterschriften vom Kunden digital zu erhalten und zum zugehörigen Auftrag zu hinterlegen. Ziel ist eine kürzere Bearbeitungszeit und Papiereinsparung.

„DIE GRÖSSTE HERAUSFORDERUNG WAR, DIE UNTERSCHRIFTEN INS DIGITALE SYSTEM EINZUBINDEN"

Insbesondere letzteres war für Andreas Harms vor rund zwei Monaten Argument, den Formularmanager einzusetzen. „Bereits seit zwei Jahren versuchen wir, unseren Betrieb auf papierlose Prozesse umzustellen", berichtet der Inhaber einer K&L-Werkstatt in Hamburg mit 45 Mitarbeitern. „Die größte Herausforderung war seit jeher, die Unterschriften der Autofahrer in die digitalen Systeme einzubinden, ohne am Ende doch immer wieder die notwendigen Formulare dafür auszudrucken. Das Problem ist nun gelöst."

SO FUNKTIONIERT DER FORMULARMANAGER

„Der KSR Formularmanager kann auf allen mobilen Endgeräten, also Tablets und Smartphones, eingesetzt werden", erklärt KSR-Geschäftsführer Peter Ringhut. Auf dem PDF kann der Anwender mit der Hand oder dem Stift Anmerkungen und Unterschriften einsetzen. Dabei ist es völlig unerheblich, woher das Dokument stammt, ob es gescant wurde, per Mail zugesendet oder anderweitig digital hinterlegt. Einmal ausgefüllt und signiert, wird das Dokument automatisch beim entsprechenden Auftrag abgelegt.

„ERGÄNZUNG IM GANZHEITLICHEN SYSTEM"

Auch beim Autofahrer kommt die Möglichkeit, mit dem Formularmanager nun digital zu unterschreiben, laut Andreas Harms gut an. „Gegenüber unseren Kunden ist es ein Imagegewinn, denn sie sehen, dass wir uns modernen digitalen Technologien stellen", berichtet der Betriebsinhaber. Für seine Mitarbeiter bedeute die neue Anwendung in erster Linie eine Zeit- und Papierersparnis. „Zudem ergänzt der Formularmanager die bestehenden digitalen KSR-Anwendungen und trägt dazu bei, dass alle Schritte im Reparaturprozess von jedem in Echtzeit einsehbar sind." Die gesamte Werkstattsoftware gebe ihm als Betriebsinhaber zudem die Möglichkeit, aus den einzelnen Prozessschritten wiederum Ableitungen für die Ressourcen- und Auftragsplanung im Betrieb zu ziehen und betriebswirtschaftliche Daten auszuwerden.

Ina Otto